



memmert
Experts in Thermostatics



BETRIEBSANLEITUNG

ZENTRALE WASSERVERSORGUNG
FÜR MEMMERT-GERÄTE MIT FEUCHTEREGELUNG

100% ATMOSAFE. MADE IN GERMANY

www.memmert.com | www.atmosafe.net

Hersteller und Kundendienst

Memmert GmbH + Co. KG
Willi-Memmert-Straße 90–96
D-91186 Büchenbach
Deutschland

Tel.: +49 (0)9122 925-0
Fax: +49 (0)9122 14585
E-Mail: sales@memmert.com
Internet: www.memmert.com

Kundendienst:

Service-Hotline: +49 (0)9171 9792 911
Service-Fax: +49 (0)9171 9792 979
E-Mail: service@memmert.com

Versandanschrift für Reparaturen:

Memmert GmbH + Co. KG
Kundenservice
Willi-Memmert-Str. 90–96
DE-91186 Büchenbach
Germany

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundenservice vor dem Versand von Reparaturgeräten oder Rücklieferungen, anderenfalls müssen wir die Annahme der Sendung verweigern.

© 2014 MEMMERT GmbH + Co. KG

10/2014

Änderungen vorbehalten

Zu dieser Anleitung

Zweck und Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung beschreibt Aufbau, Funktion, Betrieb und Wartung der zentralen Wasserversorgung für MEMMERT-Geräte mit Feuchterege lung. Sie ist zur Verwendung durch eingewiesenes Personal des Eigentümers bestimmt, das mit der Bedienung und/oder Wartung des jeweiligen Geräts beauftragt ist.

Wenn Sie mit Arbeiten an dem Gerät beauftragt sind, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben oder eine Information vermissen, fragen Sie Ihren Vorgesetzten oder wenden Sie sich an das Herstellerwerk. Handeln Sie nicht eigenmächtig.

Weitere Dokumente, die Sie beachten müssen:

- ▶ die Betriebsanleitungen der MEMMERT-Geräte, die an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen werden sollen

Aufbewahrung und Weitergabe

Diese Betriebsanleitung gehört zum Gerät und muss immer so aufbewahrt werden, dass Personen, die an dem Gerät arbeiten sollen, Zugang zu ihr haben. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers sicherzustellen, dass Personen, die an dem Gerät arbeiten oder arbeiten sollen, darüber informiert sind, wo diese Betriebsanleitung sich befindet. Wir empfehlen, sie immer an einem geschützten Ort in der Nähe des Geräts aufzubewahren. Achten Sie darauf, dass die Anleitung nicht durch Hitze oder Feuchte beschädigt wird. Wenn das Gerät weiterveräußert oder transportiert und an einem anderen Ort wieder aufgestellt wird, muss diese Betriebsanleitung mitgegeben werden.

Inhalt

1. Aufbau, Beschreibung und Funktion	5
1.1 Aufbau	5
1.2 Beschreibung	6
1.3 Funktion	6
1.4 Technische Daten	6
1.5 Bestimmungsgemäße und missbräuchliche Verwendung	6
1.6 Lieferumfang	7
1.7 Optionales Zubehör/Ersatzteile	7
2. Inbetriebnahme	8
2.1 Aufstellung	8
2.2 Anschließen	8
3. Filterkartuschen austauschen	10
3.1 Wann die Filterkartuschen ausgetauscht werden müssen	10
3.2 Abdeckungen demontieren	10
3.3 Filterkartuschen auswechseln	11
3.4 Wasservorratsbehälter reinigen	12
3.5 Abdeckungen wieder montieren	13
3.6 Entsorgung verbrauchter Filterkartuschen	13

1. Aufbau, Beschreibung und Funktion

1.1 Aufbau

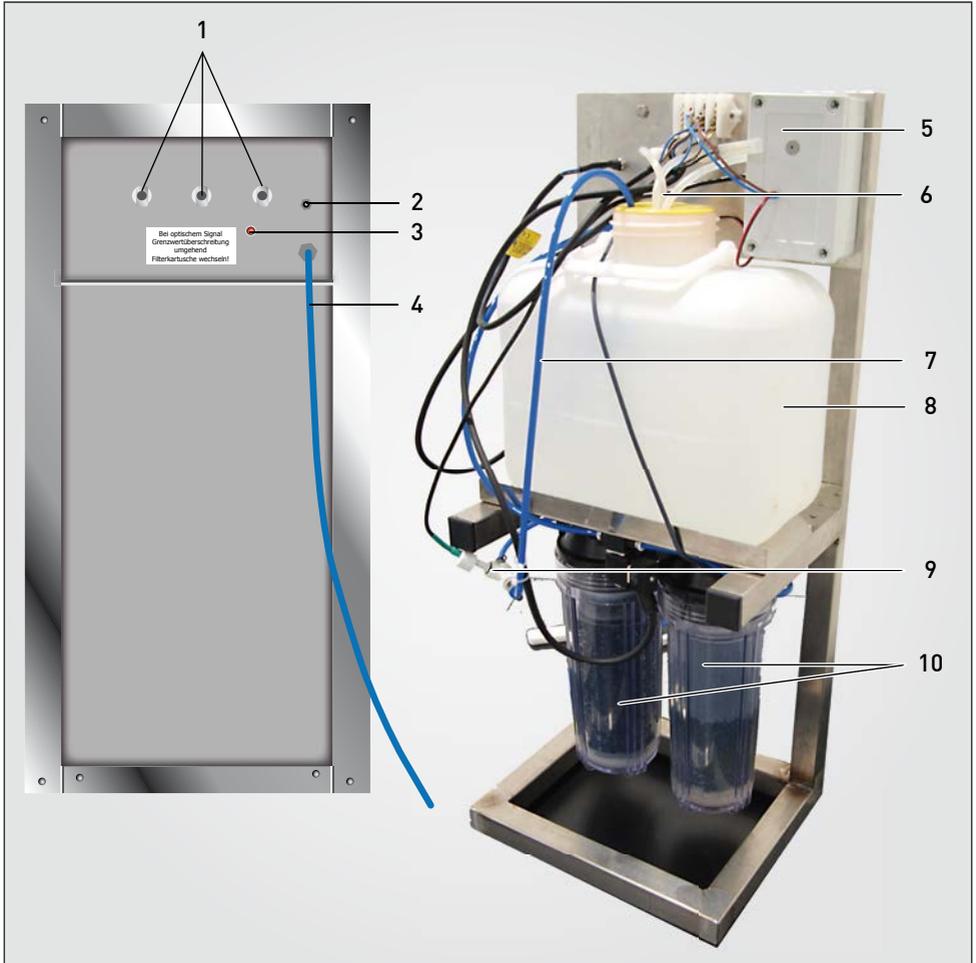


Abb. 1 Aufbau

- 1 Schlauchanschlüsse für jeweils ein MEMMERT-Gerät mit Feuchtregelung
- 2 Anschluss für Steckernetzteil (12 V DC)
- 3 Leuchtdiode (Warnanzeige, wenn Filterkartuschen verbraucht)
- 4 Zuleitungsschlauch Leitungswasser
- 5 Überwachungseinheit Wasserleitfähigkeit
- 6 Zuleitungen vom Wasservorratsbehälter zu den Schlauchanschlüssen an der Gerätevorderseite (1)
- 7 Befüllleitung von den Filterkartuschen zum Wasservorratsbehälter
- 8 Wasservorratsbehälter
- 9 Sensor zum Messen der Leitfähigkeit des Wassers aus den Filterkartuschen
- 10 Filterkartuschen in Plexiglasbehältern

1.2 Beschreibung

Die Dampferzeuger in MEMMERT-Schränken mit Feuchterege- lung werden mit demineralisiertem Wasser aus Kanistern gespeist, die regelmäßig mit demineralisiertem Wasser aus dem Handel nachgefüllt werden müssen. Die Verwendung demineralisierten Wassers ist zwingend, da sonst Pumpen und Leitungen verkalken können.

Mit der zentralen Wasserversorgung können bis zu drei MEMMERT-Geräte mit Feuchterege- lung mit demineralisiertem Wasser versorgt werden. Die Kanister und das Nachfüllen sind damit überflüssig.

1.3 Funktion

Über den Zuleitungsschlauch (Abb. 1, Nr. 4) wird Leitungswasser durch die Filterkartuschen (10) geleitet und dabei demineralisiert. Das demineralisierte Wasser wird schwimmergesteuert in einen Wasservorratsbehälter (8) geleitet, der mit den drei Schlauchanschlüssen auf der Ge- rätevorderseite (1) verbunden ist (6). Dort können bis zu drei MEMMERT-Geräte mit Feuchtere- gelung angeschlossen werden.

Die Leitfähigkeit des demineralisierten Wassers – und damit die ordnungsgemäße Funktion der Filterkartuschen – wird kontinuierlich von einer Überwachungseinheit (5) gemessen, die über den Anschluss an der Gerätevorderseite (2) mit 12 V Gleichstrom des mitgelieferten Steckernetzteils gespeist wird. Überschreitet die Leitfähigkeit einen gewissen Wert, blinkt die Leuchtdiode an der Gerätevorderseite (3, siehe auch Seite 10) und es ertönt ein Warnsignal. Dann müssen die Filterkartuschen ausgetauscht werden (siehe Seite 10).

1.4 Technische Daten

Höhe (mm)	735
Breite (mm)	355
Tiefe (mm)	255
Gewicht (kg)	15 (mit leerem Wasservorratsbehälter)
Stromversorgung	12 V DC über Steckernetzteil 230/110 V AC

1.5 Bestimmungsgemäße und missbräuchliche Verwendung

Die zentrale Wasserversorgung darf ausschließlich dazu verwendet werden, MEMMERT-Schränke mit Feuchterege- lung mit demineralisiertem Wasser zu speisen. Jede andere Verwen- dung ist missbräuchlich und kann zu Schäden führen. Nicht zulässig sind insbesondere

- ▶ das Anschließen anderer Geräte an die zentrale Wasserversorgung
- ▶ das Einspeisen anderer Flüssigkeiten als Trinkwasser mit einem Druck von maximal 2,5 bar und einer Temperatur von höchstens 40 °C in die zentrale Wasserversorgung
- ▶ der Betrieb mit anderen Filtereinsätzen als den vom Hersteller zur Verfügung gestellten
- ▶ der An- und Einbau von Teilen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind

1.6 Lieferumfang

- ▶ zentrale Wasserversorgung
- ▶ Steckernetzteil 230/110 V AC → 12 V DC
- ▶ Wasserzuleitungsschlauch 2 m
- ▶ Filterschlüssel
- ▶ diese Betriebsanleitung

1.7 Optionales Zubehör/Ersatzteile

- ▶ Anschlusschlauch für MEMMERT-Schränke (Best.-Nr. B04310, Länge 2 m)
- ▶ Ersatzfilterkartusche (Best.-Nr. E06290)

2. Inbetriebnahme

● **Achtung:**

- 1 Nach Inbetriebnahme Gerät zunächst nicht ohne Aufsicht lassen. Prüfen, ob Undichtigkeiten auftreten, d. h., ob irgendwo Wasser austritt.

2.1 Aufstellung

Am Aufstellort müssen vorhanden sein:

- ▶ ein Netzanschluss 230 oder 110 V AC
- ▶ ein Wasserleitungsanschluss (Wasserhahn) 3/4"

2.2 Anschließen

(Siehe Anschlusschema. Abb. 3)

1. Jedes MEMMERT-Gerät, das mit demineralisiertem Wasser versorgt werden soll, mit der zentralen Wasserversorgung verbinden. Dazu den Wasserschlauch des Schrankes, der normalerweise mit dessen Wasserkanister verbunden ist, mit einem der drei Anschlüsse an der Vorderseite der zentralen Wasserversorgung verbinden (Abb. 3, Nr. 1). Den Schlauch dazu in den Anschluss stecken. Er wird automatisch verriegelt. Beachten Sie dabei auch die Betriebsanleitung des jeweiligen Schrankes.

- Falls die Wasserschläuche zu kurz sind, können längere Schläuche von der Fa. MEMMERT bezogen werden (siehe Kapitel 1.7 Optionales Zubehör/Ersatzteile auf Seite 7).

1 Zum Abziehen von Schläuchen den Metallbügel auf dem Anschluss nach oben schieben und Schlauch abziehen.

2. Den mitgelieferten Wasserzuleitungsschlauch an der Vorderseite der zentralen Wasserversorgung anschließen. Das andere Ende (Kupplung) an einem 3/4"-Wasserhahn anschließen (2).

● **Achtung:**

- 1 Das Wasser aus der Wasserleitung darf nicht wärmer als 40 °C sein, keinen höheren Druck als 2,5 bar haben und muss absperrbar sein. Nötigenfalls einen Druckminderer und/oder einen Absperrhahn einbauen.

3. Die zentrale Wasserversorgung mit dem mitgelieferten Steckernetzteil an die Stromversorgung (230/110 V AC) anschließen (3). Das mitgelieferte Steckernetzteil ist mit Adaptern für verschiedene Steckdosentypen versehen, die das Netzteil automatisch auf die korrekte Eingangsspannung einstellen. Passenden Adapter wie in Abb. 2 dargestellt auf das Steckernetzteil aufschieben.



Abb. 2 Netzteiladapter aufsetzen

4. Wasserhahn öffnen. Die zentrale Wasserversorgung ist nun betriebsbereit. Die angeschlossenen Schränke können eingeschaltet werden.

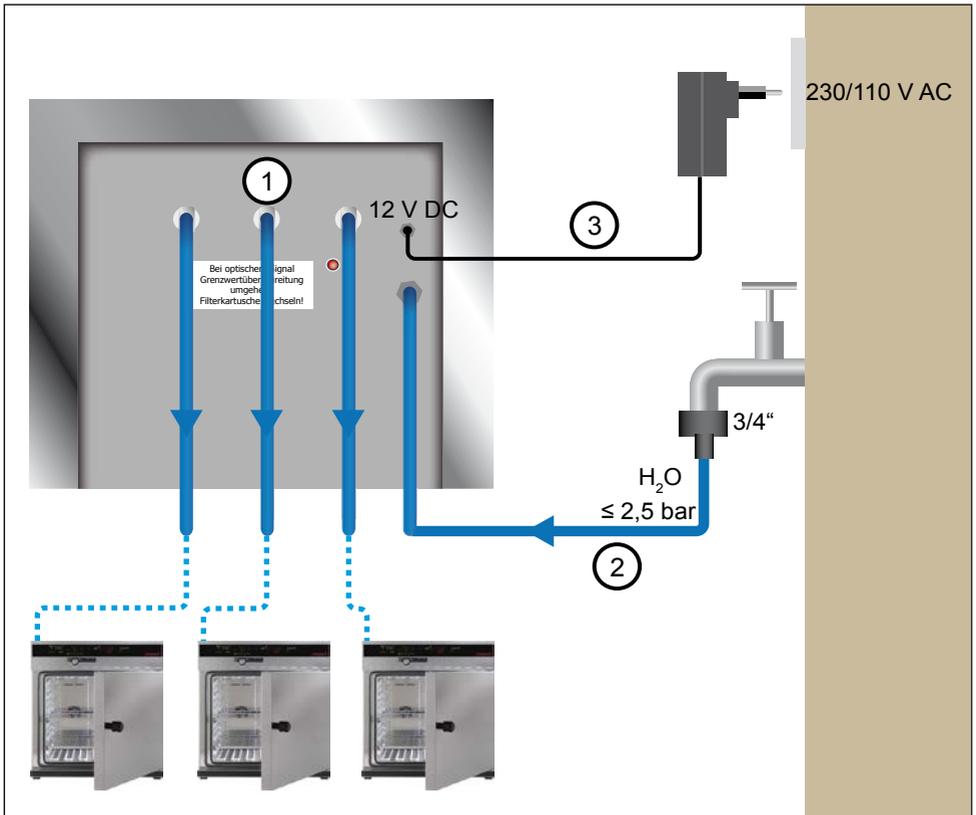


Abb. 3 Anschlusschema
 1 Schränke anschließen
 2 Wasserzufuhr herstellen
 3 Stromversorgung herstellen

3. Filterkartuschen austauschen

3.1 Wann die Filterkartuschen ausgetauscht werden müssen

Die Filterkartuschen, die das Leitungswasser demineralisieren, sind nach einer gewissen Zeit verbraucht. Wie lange sie halten, ist abhängig von der Zahl und Betriebsdauer der angeschlossenen Schränke und der an ihnen eingestellten Feuchte sowie der Qualität des eingespeisten Leitungswassers.

Wenn die Filterkartuschen verbraucht sind, blinkt die Leuchtdiode an der Vorderseite der zentralen Wasserversorgung (Abb. 4) und es ertönt ca. 20 Sekunden lang ein Warnsignal. Die Leitfähigkeit des gefilterten Wassers entspricht dann nicht mehr den Anforderungen an demineralisiertes Wasser.

Wenn die Warnung ausgelöst wird, befinden sich im Wasservorratsbehälter der zentralen Wasserversorgung noch ca. zehn Liter demineralisiertes Wasser. Die Schränke können also zunächst weiterbetrieben werden. Die Filterkartuschen sollten allerdings so bald wie möglich gewechselt werden, um zu verhindern, dass irgendwann unbehandeltes Leitungswasser in die Schränke fließt und sie möglicherweise beschädigt.

Für den Filterkartuschentausch werden zwei Ersatzfilterkartuschen benötigt. Sie können von Fa. MEMMERT unter der Bestellnummer E06290 bezogen werden.

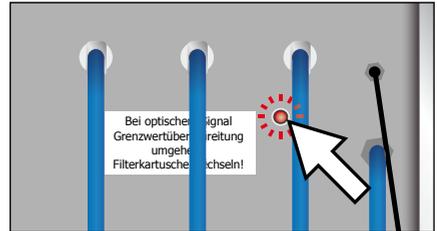


Abb. 4
Warnung Filterkartuschen verbraucht

3.2 Abdeckungen demontieren

Um die Filterkartuschen austauschen zu können, müssen zunächst die Abdeckungen der zentralen Wasserversorgung demontiert werden.

1. Angeschlossene Schränke ausschalten.
2. Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen und 12-V-Anschlussstecker von der zentralen Wasserversorgung abziehen.
3. Wasserhahn absperren.

4. Deckel der zentralen Wasserversorgung demontieren. Dazu die vier Schrauben an der Vorder- und der Rückseite entfernen und Deckel abheben (Abb. 5).
5. Befestigungsschrauben der seitlichen und hinteren Abdeckung (U-Profil) lösen und Profil abnehmen (Abb. 6). Die Filterkartuschen sind nun an der Rückseite zugänglich.

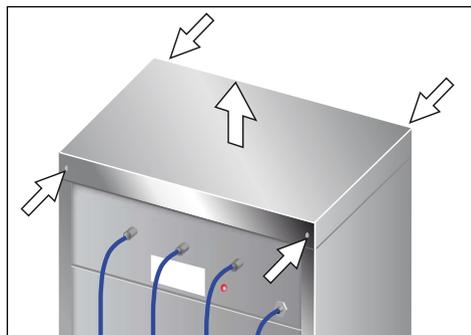


Abb. 5
Befestigungsschrauben des Deckels entfernen
und Deckel abnehmen

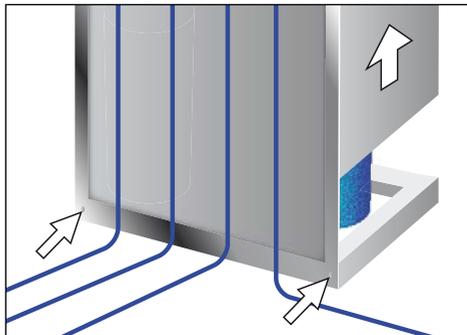


Abb. 6
Befestigungsschrauben der seitlichen
und hinteren Abdeckung (U-Profil) lösen
und Profil abnehmen

3.3 Filterkartuschen auswechseln

● Achtung:

1 Wechseln Sie immer beide Filterkartuschen aus.

1. Schrauben Sie jede der beiden Kartuschenhalterungen mit dem mitgelieferten Filterschlüssel von ihrer Halterung ab (Abb. 7).
2. Nehmen Sie die verbrauchten Kartuschen heraus und setzen Sie Ersatzkartuschen ein (Abb. 8).

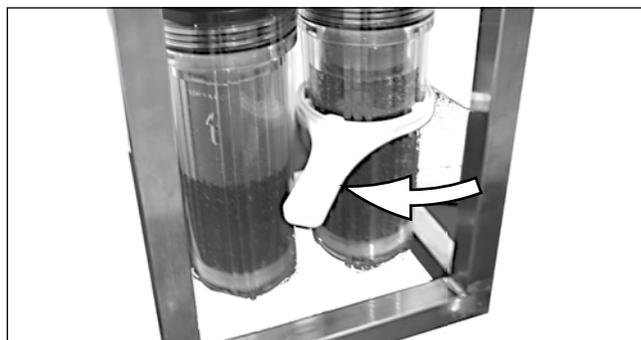


Abb. 7
Kartuschenhalterungen mit Filterschlüssel
abschrauben



Abb. 8
Verbrauchte Kartuschen
entnehmen und neue
einsetzen

3. Schrauben Sie die beiden Kartuschenhalterungen wieder fest.
4. Dichtigkeit überprüfen. Dazu Wasserzufuhr wiederherstellen (Wasserhahn öffnen). Falls an den Schraubverschlüssen der Kartuschenhalterungen Wasser austritt, Kartuschen mit dem Filterschlüssel fester anziehen.

3.4 Wasservorratsbehälter reinigen

Reinigen Sie bei jedem Filterwechsel den Wasservorratsbehälter, mindestens aber einmal im Jahr. Grund: An den Innenwänden bilden sich mit der Zeit Ablagerungen.

1. Wasserzufuhr unterbrechen (Wasserhahn schließen, falls geöffnet).
2. Anschlussleitungen des Schwimmerschalters von der Klemmenleiste abziehen (Abb. 9, Nr. 1).
3. Die drei Zuführungsleitungen zu den Schrankanschlüssen (2) und den Wasserzuführungsschlauch (3) von den Filterkartuschen durch den Deckel des Wasservorratsbehälters herausziehen.
4. Befestigung des Wasservorratsbehälters (Gummiband, 4) entfernen.
5. Wasservorratsbehälter abnehmen. Deckel abnehmen und Behälter entleeren.
6. Behälter mit einem handelsüblichen Spülmittel und einer Bürste innen reinigen und danach gründlich mit demineralisiertem Wasser ausspülen.

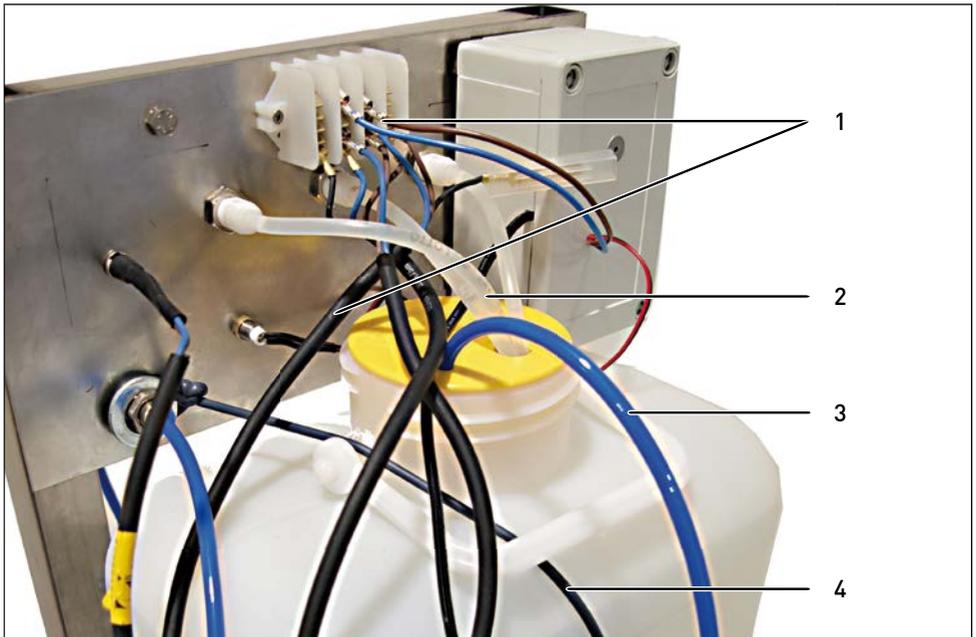


Abb. 9 Wasservorratsbehälter demontieren
1 Anschlussleitungen des Schwimmerschalters
2 Zuführungsleitungen zu den Schrankanschlüssen
3 Wasserzuführungsschlauch
4 Befestigung (Gummiband)

7. Deckel des Wasservorratsbehälters wieder aufsetzen. Behälter in die Halterung einsetzen und mit dem Gummiband befestigen.
8. Die drei Zuführungsleitungen zu den Schrankanschlüssen (2) und den Wasserzuführungsschlauch (3) wieder durch den Deckel in den Wasservorratsbehälter schieben.
9. Anschlussleitungen des Schwimmerschalters (1) wieder an der Klemmenleiste aufstecken. Freigängigkeit des Schwimmerschalters im Wasservorratsbehälter prüfen.

3.5 Abdeckungen wieder montieren

1. Seitliche und hintere Abdeckung (U-Profil) vorsichtig wieder aufschieben und festschrauben (Abb. 10). Dabei darauf achten, dass keine Leitungen oder Schläuche eingeklemmt, geknickt oder beschädigt werden.
2. Deckel wieder aufsetzen und mit vier Schrauben befestigen (Abb. 11).

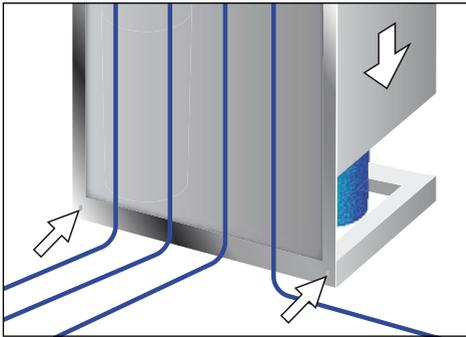


Abb. 10
 Seitliche und hintere Abdeckung (U-Profil) wieder aufschieben und festschrauben

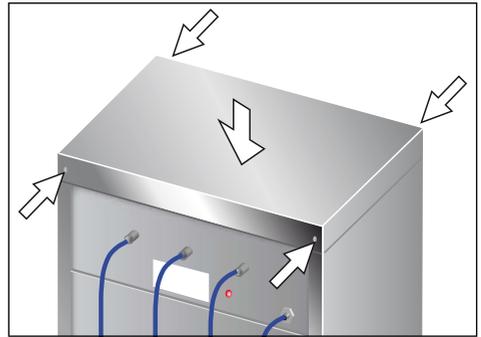


Abb. 11
 Deckel wieder aufsetzen und festschrauben

3. Steckernetzteil wieder an die Stromversorgung und den 12-V-Anschluss vorne an der zentralen Wasserversorgung anschließen.
4. Wasserzufuhr wiederherstellen (Wasserhahn öffnen).
5. Feuchteschränke wieder in Betrieb nehmen. Wasserversorgung auf Dichtigkeit prüfen. Falls irgendwo Wasser austritt: Leitungsanschlüsse überprüfen. Falls aus der zentralen Wasserversorgung unten Wasser austritt: Abdeckungen wieder demontieren, Undichtigkeit suchen und beseitigen.

3.6 Entsorgung verbrauchter Filterkartuschen

Verbrauchte Filterkartuschen können über den Hausmüll entsorgt werden.



memmert

Experts in Thermostatics

Zentrale Wasserversorgung

D24017 | Stand 10/2014

deutsch

Memmert GmbH + Co. KG
Willi-Memmert-Straße 90-96 | D-91186 Büchenbach
Tel. +49 9122 925-0 | Fax +49 9122 14585
E-Mail: sales@memmert.com
facebook.com/memmert.family
Die Experten-Plattform: www.atmosafe.net